

# Kollegiale Beratung

Struktur- und  
Zeitwächter/in  
festlegen!



## 1. Darstellung

Der/die Fallgeber/in schildert die aktuelle Situation und formuliert die Frage, die beantwortet werden soll.

5

## 2. Klärung

Die Berater/innen fragen nach, um die erzählte Situation zu verstehen.  
Sie stellen keine Suggestivfragen oder erteilen versteckte Ratschläge („Warum hast Du nicht...“).

Sie fragen nach dem Was, Wie, Wer, Wo, Wann.

5

## 3. Assoziationen der Berater/innen

Der/die Fallgeber/in rückt aus dem Kreis und hört mit etwas Distanz zu. Die Berater/innen erzählen über ihre Assoziationen, Gefühle, Bilder und körperliche Selbstwahrnehmungen während der Fallschilderung. Keine Interpretationen!

10

## 4. Rückmeldung der Fallgeber/in

Der/die Fallgeber/in erzählt, welche Reaktionen sie bei sich selbst wahrgenommen hat.

„Bei welchen Rückmeldungen wurde ich aufmerksam?  
Wo bin ich hängengeblieben?“

Der/die Fallgeber/in prüft, ob die Fragestellung noch stimmt.

5

## 5. Lösungsideen entwickeln

Die Berater/innen wenden sich einander zu und tauschen Lösungsideen aus.  
Der/die Fallgeber/in hört aus der Distanz zu und schreibt mit.

15

## 6. Eine positive Auswahl treffen

Der/die Fallgeber/in beschreibt die Wirkung der gehörten Ideen und wählt aus:  
„Welche Lösungsideen geben mir Zuversicht, stärken mich, regen mich an?“  
Es geht um eine positive Auswahl der Handlungsoptionen.

5

## 7. Rückmeldung des/der Fallgeber/in

Wo bin ich weitergekommen? Was hat sich geklärt?  
Worüber will ich noch weiter nachdenken?

5

## 8. Resümee von allen (Sharing)

Was habe ich für mich erkannt, was habe ich gelernt?  
Bewusstes Abschließen.

10